

© Adolf Bereuter

Betriebserweiterung Schwarzmann Fenster Schoppernau

Hinterm Stein 304
6886 Schoppernau, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbüro Felder-Geser

BAUHERRSCHAFT
Claus Schwarzmann

TRAGWERKSPLANUNG
Ingo Gehrer

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Architekturbüro Jürgen Haller

KUNST AM BAU
Anita Lehner

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
06. Februar 2024

Der Betrieb ist über mehrere Generationen am bestehenden Standort am ostseitigen Ortseingang von Schoppernau gewachsen. Im Zuge der Erweiterung fand das große Schnittholzlager, gut belüftet, im Untergeschoss unter der neuen Werkhalle Platz. Die technischen Einrichtungen, wie das Späne- bzw. Hackgutlager mit Schubboden, der Raum für die vorgesehene neue Hackgut-Heizanlage und die gesamte Filteranlage, wurden von außen nicht sichtbar unter dem straßenseitigen Vorplatz untergebracht. Diese Konzeption ermöglichte eine Weiterführung bzw. Ergänzung der gestaffelten Bestandsbauten durch einen einfachen Satteldachbaukörper für die neue Werkhalle. Ausgeführt als Sichtkonstruktion in Holz, bildet der bis zum Dach offene Werkaum den entsprechenden Rahmen für die Endfertigung der Holzfensterelemente.

Die freitragende Dachkonstruktion ist als sichtbare, sich gegenseitig stützende Diagonaldübeldecke mit zinkenartiger Verzahnung am First ausgeführt. Die Zugkräfte werden durch eine filigrane, gespreizte Rundstahl-Unterspannung aufgenommen. Die Hauptstützen gliedern das ostseitige Kastenfenster (mit Blick zur Üntschenspitze), das außen als fassadenbündige Einscheiben-Ganzglaskonstruktion ausgeführt ist und innen durch großformatige Holzflügel ergänzt wird. Die Verschattung ist im wettergeschützten Zwischenraum untergebracht. Die Wände sind innenseitig mit Holzlatten beplankt, die offenen Fugen mit schallabsorbierendem Material hinterlegt. Die Fassaden sind als Deckelschirmkonstruktion mit quadratischem Deckel (40/40 mm) ausgeführt. Die Tiefendimension des Deckels verstärkt den reliefartigen Charakter und ermöglicht bei den großen Toren und den Geländerbereichen eine offene und lichtdurchlässige Ausführung ohne Strukturwechsel. Das große Tor der An- und Auslieferung zwischen den Hauptbaukörpern ist mit einem dezent bedruckten Screen bespannt, der die Firmenphilosophie künstlerisch verarbeitet und interpretiert (Gestaltung Anita Lehner).

Die Dacheindeckung in ortsüblicher dunkler Farbe wird durch komplett integrierte



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Betriebserweiterung Schwarzmann
Fenster Schoppernau

Photovoltaik-Solardachplatten unauffällig ergänzt. Kurz nach der Fertigstellung des beschriebenen ostseitigen Zubaus kam es durch einen technischen Defekt der CNC-Anlage zu einem Brand im mittleren Bestandsgebäude, der zu einem Totalschaden führte. Innerhalb kürzester Zeit wurde ein Ersatzbau analog zum ostseitigen Konstruktionsprinzip auf den bestehenden Keller aufgesetzt und somit eine stimmige Gesamtlösung realisiert. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Architekturbüro Felder-Geser (Walter Felder, Wise Geser)
Bauherrschaft: Claus Schwarzmann
Tragwerksplanung: Ingo Gehrer
örtliche Bauaufsicht: Architekturbüro Jürgen Haller
Kunst am Bau: Anita Lehner
Fotografie: Adolf Bereuter, Marcel Hagen

Maßnahme: Erweiterung, Umbau
Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 02/2021 - 07/2022
Ausführung: 07/2021 - 12/2022

Grundstücksfläche: 3.033 m²
Nutzfläche: 2.400 m²
Bebaute Fläche: 1.270 m²
Umbauter Raum: 12.400 m³

NACHHALTIGKEIT

Massivholz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern der Region Bregenzerwald.

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Photovoltaik
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

Erweiterung Werkstatt Tischlerei , Massivholzlager, Büroräumlichkeiten, Hackgutlager, Garagen


© Adolf Bereuter


© Adolf Bereuter


© Marcel Hagen

Betriebserweiterung Schwarzmann
Fenster Schoppernau

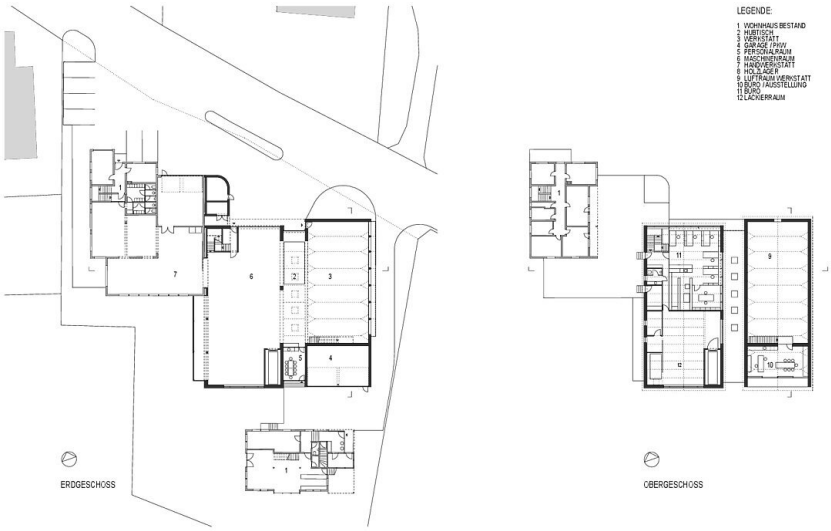
AUSFüHRENDE FIRMEN:

Berchtold Gerhard Zimmerei, Schwarzenberg; Raich Bau, Au; Schwarzmann Fenster, Schoppernau; Roth Torsysteme, Innerbraz; Peter Felder Spenglerei, Schoppernau

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2023, Anerkennung

Betriebserweiterung Schwarzmann Fenster Schoppernau



BETRIEBSERWEITERUNG SCHWARZMANN FENSTER SCHOPPERNAU

Grundrisse



BETRIEBSERWEITERUNG SCHWARZMANN FENSTER SCHOPPERNAU

Schnitte, Ansichten